

KIRTIPUR UND PHARPING HOSPITAL

Ab Ende Januar 2018 war die Weiterbildungsassistentin für Unfallchirurgie A. Toepper für 2 Monate im Einsatz und hat die Ärzt_innen der Notaufnahme im Triagesystem sowie in der Bewältigung des Massenanfalls von Verletzten geschult. Außerdem fanden mehrere Schulungen zur Schockraumbehandlung sowie erneut zu Basic und Advanced Life Support statt. Einen Teil ihres Einsatzes verbrachte sie auch im Krankenhaus von Pharping zur Schulung des dortigen Personals. Im März kam der Anästhesist A. Kuczmanski nach Kirtipur. Er war überwiegend auf ITS und im OP und hat die Kolleg_innen in der Beatmungstherapie und in der therapeutischen Bronchoskopie (Lungenspiegelung) angelernt. Gemeinsam mit A. Toepper führte er zudem Schulungen und Workshops zur Erstversorgung von Verletzten und zu Advanced Trauma Life Support durch. Die Kardiologin S. Schläger hat das Team im April ergänzt und auf die Versorgung kardiologischer Notfälle in Notaufnahme und ITS fokussiert. Hierbei lernte sie die nepalesischen Kolleg_innen in Kirtipur und Pharping auch in Notfall-Echo und FAST an, sodass sie nun selbständig orientierende Ultraschalluntersuchungen des Herzens durchführen können.



KIRTIPUR UND PHARPING HOSPITAL

Im April und Oktober führte U. Heidecke (BLS-AED Lehrer, dipl. Anästhesiepflegefachperson) mehrere Übungen mit den automatischen Defibrillatoren an der Übungspuppe durch und wartete gemeinsam mit N. Tamrakar die AEDs. Die Defibrillations-Übungen erfolgten auch in Pharping mit dem dortigen Personal und R. Budhathoki. Durch den unermüdlichen Einsatz der Pneumologin G. Krause für Kirtipur wurde von Storz Germany ein weiteres Bronchoskop für die Anästhesie gespendet, welches nun im OP und auf der ITS im Einsatz ist. Im November führten die Anästhesistin M. Haesner und der Rettungssanitäter E. Haesner Weiterbildungen zur Versorgung von Unfallverletzten durch. Mit N. Tamrakar wurde ein 2-tägiger internationaler Traumakongress organisiert. Hieran waren auch nepalesische Notärzt_innen der Luftrettung und Angehörige der Polizei beteiligt. *Gerda Matzel*
Dank Ihrer Spenden wurden eine Kolposkopie Einheit zur Krebsvorsorge (Gynäkologie), ein Bronchoskop und eine Neugeborenenstation an Kirtipur sowie zwei Monitore, ein Wehenschreiber und Vernebler für Medikamente an Pharping Hospital übergeben.

Eine Nachricht erreichte uns aus Kirtipur
Ich habe am Montag das Hospital besichtigt. S. Rai hat mich persönlich durch die heiligen Hallen geführt. Ich durfte auch an der morgendlichen Besprechung teilnehmen. Es war eine große Erfahrung für mich und ich bin von der Hospital Führung und den Gegebenheiten sehr angetan [...] In der Näherei gab es leider nur eine alte Tretnähmaschine. Ich habe versprochen, im Frühjahr eine elektrische Nähmaschine an das Hospital zu spenden. Eine Kleinigkeit, um mich für die sehr nette und ausführliche Führung zu bedanken.
Gertrud „Trudi“ Reske

PATAN HOSPITAL

Ein Spirometriegerät wurde übergeben und das Personal trainiert. Aktuell sammeln wir für ein Kinderbronchoskop.

BAJURA HOSPITAL

Seit Jahren berät R. Kalisch den Chirurgen dieses entlegenen Hospitals im ganz fernen Westen des Landes. Jetzt erhielt er eine Bohrmaschine für den OP samt Zubehör von der Firma Synthes und übergab sie im November.

WASSER UND HYGIENE

Insgesamt 10 PAUL-Wasserfilterstationen wurden von B. Kirsch und D. Sherpa installiert. Gesundheitsstationen und Schulen in Phera, Maidane, Bodu, Ampipal und Kirtipur haben nun sauberes Wasser. In Bodu wurden neue Schultoiletten eingeweiht. Am beliebten Bishnu Devi Tempel in Kirtipur finanzierten wir den Bau von Toiletten. Im Frauengefängnis von Kathmandu konnten die Toiletten und Duschen repariert werden, ein Wasserfilter wurde installiert und Berufsausbildung für Friseurinnen zur Resozialisierung etabliert.

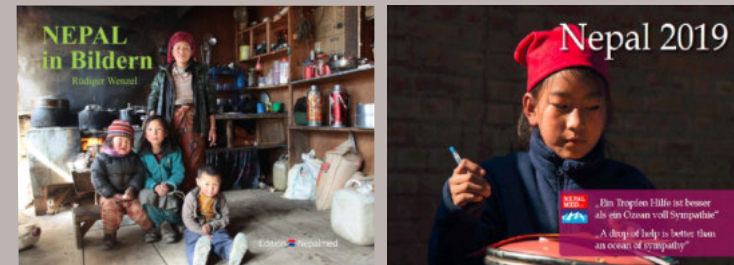
Birgit Kirsch



Edition Nepalmed



Bestellungen über www.nepalmed.de/shop/ oder im Buchhandel. Erlös zugunsten der Projektarbeit.



Unser Verlag Edition Nepalmed hat ein erfolgreiches erstes Jahr mit 2000 verkauften Nepal-Krimis von A. Drews und 1000 Foto-Kalendern von R. Wenzel zugunsten der Vereinsarbeit absolviert. Der Nepalkalender mit Grafiken von D. Schackow kam für 2019 hinzu. Ganz aktuell erschien der vierte Nepal-Krimi „Netzwerk“ zu Tierschmuggel und Tourismus. M. Reiser und A. Drews gingen erfolgreich mit Bildern vom Gorkha-Kulturerbe-Wanderweg und den Nepalkrimis auf Vortragsreise.



Liebe Mitglieder und Unterstützer!

In Nepal nehmen die im letzten Jahr gewählten Kommunalvertreter die lokalen Geschicke in die Hand. Der Straßenbau zum Amppipal Hospital schreitet voran, zwei junge Ärzte wurden angestellt und der Bau eines Helikopterlandeplatzes ist geplant.

Im Gesundheitswesen gibt es viel Bewegung. Arbeitserlaubnisse für ausländische Ärzte wurden erschwert. Einheimische Ärzte streikten wegen neuer Gesetze zur Strafverfolgung. Die Einführung der Krankenversicherung ist in der Modellregion Gorkha so erfolgreich, dass in Amppipal schon die Hälfte der Patienten daraus finanziert wird. Die Krankenversicherung ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Linderung der Armut. Die von uns unterstützten dörflichen Gesundheitsstationen in den verschiedenen Distrikten funktionieren, neue Kleinprojekte kommen über unsere Schwesterorganisation Nepalmed Nepal hinzu.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Spenden. Ich wünsche Ihnen ein friedliches neues Jahr 2019!

Ihr Arne Drews
Vorsitzender Nepalmed e.V.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **25. Mai 2019, 10.00 Uhr im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig**, Grimmaische Str. 6 statt.

Nepalmed e.V., Str. des Friedens 27, 04668 Grimma, Germany
www.nepalmed.de E-Mail: Nepalmed@gmx.de

ARBEIT IN DEUTSCHLAND

Unsere Unterstützer haben wieder mit einer enorm hohen Zahl an Veranstaltungen unsere Arbeit dargestellt und Spenden eingeworben. Unter anderem haben die Schüler in Oberursel Flohmärkte durchgeführt, die Grundschüler aus Grimma-West und die Gesamtschule in Mechernich luden zum Vortrag ein. Viele Freunde sammelten anlässlich von Geburtstagen und Hochzeiten Gelder für unsere Arbeit.

Dank O. Rieck, dessen Vorträge wir mit einem Infostand über unsere Arbeit bereichern dürfen, haben wir viele neue Freunde gefunden. Herzlichen Dank auch an die langjährige Unterstützung des Klinikums Itzehoe mit der Aktion „cent-hinter-dem-Komma“, an die Direkthilfe Nepal, den Freundeskreis um Familie Gries, sowie an Rotary- und Lions-Clubs. Die Zahl unserer festen monatlichen Spender wächst kontinuierlich. A. Drews wurde mit der erstmals in diesem Jahr vergebenen Ehrenurkunde der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft ausgezeichnet. Der nepalesische Botschafter R. P. Khanal folgte unserer Einladung zum 20. Bergfilmfestival nach Leipzig. Auf dem Dresdener Bergfilmfestival und den Diamir Globetrottertagen waren wir präsent. Viele Medien berichteten. Muldental-TV lud zur Talkshow ein. Aktuell läuft eine Serie in der Leipziger Volkszeitung.



AMPPIPAL HOSPITAL

Die Krankenversicherung wird gut angenommen. Das Mutter-Kind-Haus und die Wäscherei samt Maschinen wurden im April übergeben. Das Bürogebäude erhielt einen Außenanstrich. Das neue Hauptgebäude wird Ende des Jahres eingeweiht. Aktuell sammeln wir für die Möbel und Innenausstattung. Die Straße wurde auf 3,8 km Länge verbreitert und gegen Erdrutsche befestigt.

Ein Health Camp wurde für 300 Patienten durchgeführt. Die Zufahrt zur neuen Notaufnahme wurde mit einem groben Steinbett belegt und dann mit Stahlbeton befahrbar gemacht. Gegen den Monsun schützen Drainagen und Überdachung. Der große Autoklav für das unfallchirurgische Instrumentarium wurde geliefert.

Im nächsten Jahr steht das 50. Jubiläum des Hospitals an. Wir werden mit einer Reisegruppe an dieser Feier teilnehmen (5.-13. April 2019). *Arne Drews*

Zahnmedizinische Betreuung in Amppipal

Aufgrund der ungeklärten Situation bezüglich der Arbeitserlaubnis wurden 2018 keine deutschen Zahnärzte nach Amppipal vermittelt. Trotzdem wurden in der Abteilung gute Zahlen verzeichnet. Dentalhygienist Prem, der die Genehmigung



AMPPIPAL HOSPITAL

besitzt, diverse Behandlungen durchzuführen, hielt die Behandlungsmöglichkeit in der Zahnabteilung aufrecht. Unterstützt wurde er von Assistent Jit. Er extrahierte knapp 500 Zähne, legte fast 100 Füllungen und führte über 30 Zahnsteinentfernungen und Zahnreinigungen durch. Zu unserer großen Freude wurde ein junger Zahnarzt, A. Gahler, gewonnen, welcher in zwei Schulen in unserem Distrikt über 600 Kinder untersuchte, die dann bei Bedarf in Amppipal behandelt wurden. Außerdem führte er Mundhygieneschulungen durch. Mitte November zog die Zahnabteilung in das neue OPD-Gebäude um. S. Keller, unsere Koordinatorin, und P. Roth, waren vor Ort und halfen dem Amppipal – Team beim Umzug. Wir freuen uns von ganzen Herzen auf eine weitere gute freundschaftliche Zusammenarbeit.

Sybille Keller

GORKHA-KULTURERBE-WANDERWEG / GHT

Mehrere Gruppen gingen den von den Einheimischen gepflegten Weg ab Amppipal. Die Unterkünfte sind mittlerweile gut ausgebaut. Gäste sind herzlich willkommen.



Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, bitten wir um Ihre Spenden.

Volks- und Raiffeisenbank Muldental e.G.
IBAN DE67 8609 5484 5000 1667 76
BIC GENODEF1GMV